



MAN SG 242

Fahrzeug-Daten

Erstzulassung **21.06.1988**

OCM-Museumsbus seit **September 2018**

Kilometerstand bei Übernahme **602 000**

Vorbesitzer **Stadtwerke München**, diverse weitere Besitzer

Motortyp **MAN D 2866 UH**

Leistung **240 PS**

Höchstgeschwindigkeit **82 km/h**

Getriebe **Voith D 851 (4-Gang-Automatic)**

Länge **17.48 m**

Breite **2.50 m**

Höhe **3.01 m**

Sitz-/ Stehplätze **54+1 / 109**

Leergewicht **14.7 t**



DIE LETZTEN FAHRZEUGE MIT STUFEN

Dieser ehemalige Münchner Stadtbus war zuletzt bei einem Spargel- und Erdbeerhof als Transportmittel für die Feldarbeiter im Einsatz. Dementsprechend weist er deutliche Gebrauchsspuren auf, zumal er auch abseits befestigter Straßen im Einsatz war. Dennoch entschloss sich der Omnibus-Club München e.V. (OCM), diesen Bus aufgrund seines historischen Wertes in den Museumsbestand aufzunehmen.

Es handelt sich um einen „Standard-Linienbus der 2. Generation“, die ab 1985 in Serie ging. MAN, Mercedes und NEOPLAN beteiligten sich am Bau solcher Fahrzeuge, sowohl in Solo als auch in der Gelenkversion. Der „Standard-Linienbus“ war ein von allen namhaften deutschen Herstellern gefertigter, einheitlicher Stadtbustyp. Die erste Generation ging Anfang der 70er-Jahre an den Start.

Bei den Münchner Stadtwerken hielt der „Standardbus der 2. Generation“ mit den 1986 gelieferten, 17 NEOPLAN N 416 SL II Einzug – die 12 Meter langen Solobusse waren zugleich die ersten Fahrzeuge dieses Herstellers der Münchner Stadtwerke. Hiervon ist ebenfalls ein Exemplar als Museumsbus erhalten. 1988 folgten dann 55 Exemplare in der knapp 18 Meter langen Gelenkbusvariante – es wurden 27 MAN SG 242 (Wagennummer 5501 – 5527) sowie 28 Mercedes O 405 G (Wagennummer 5601 – 5628) an die Stadtwerke München geliefert. Weitere „Standard II“-Fahrzeuge wurden jedoch nicht mehr beschafft, denn ab Beginn der 90er-Jahre setzte der Siegeszug des Niederflurbusses ein, sodass die 2. Standard-Generation bei Weitem keine so große Verbreitung erfuhr wie die erste. Bei den Münchner Stadtwerken blieb es bei den 17 Solo- und 55 Gelenkbussen sowie einigen Einzelstücken.

Unser Museumsbus war bis 1999 unter der Wagennummer 5504 im Münchner Stadtverkehr im Einsatz und wurde dann über einen Zwischenhändler an die niedersächsische Fa. Kirchner verkauft, wo er bis 2010 als Linien- und Schulbus diente. Danach gelangte er zum Spargelhof Thiermann, wo er zur Spargel- und Beerensaison als Transportfahrzeug für die Feldarbeiter genutzt wurde, zunächst im Raum Potsdam, zuletzt wiederum in Niedersachsen. Im September 2018 wurde der Bus dann als letzter existierender Vertreter seiner Gattung in Münchner Ausführung vom OCM erworben und in den Museumsbestand aufgenommen.

Eine Restaurierung ist vorgesehen, jedoch aus finanziellen Gründen zunächst zurückgestellt. Der Bus erfuhr allerdings innen wie außen eine umfassende Reinigung und einige optische Aufwertungen für das Museum. Außerdem wurden etliche technische Mängel behoben, so dass der Bus weiterhin fahrbereit ist.

Vereinsanschrift

Söllereckstr. 12 · 81545 München
Tel. 089/ 611 56 23
www.omnibusclub.de

Busvermietung

Kraftverkehr München GmbH
Silberdistelstraße 49 · 80689 München
Tel. 089/ 611 56 23
www.kraftverkehr-muenchen.de
kontakt@kraftverkehr-muenchen.de

